



NOUS CONSTRUISONS POUR VOUS



PRESSEMITTEILUNG

Wir arbeiten für Ihre Mobilität von morgen – Phase II der Bauarbeiten 2021

Luxemburg, 23. März 2021 – Im Rahmen eines im Laufe von 2021 angepassten Fahrplans setzt die CFL die Erweiterungs-, Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten am nationalen Schienennetz fort. Erfahren Sie weitere Details, wie sich die geplanten Bauarbeiten für das zweite Quartal 2021, genauer gesagt für die zweite Phase der Bauarbeiten, die bis zum 16. Juli 2021 andauern, auf den Alltag unserer Kunden auswirken werden.

Die kontinuierliche Verbesserung ist seit Jahren bereits fester Bestandteil der CFL. Um ihrer Rolle als Rückgrat des öffentlichen Personennahverkehrs gerecht zu werden, setzt sich die CFL dafür ein, ihre Dienstleistungen an die Bedürfnisse ihrer Kunden anzupassen. Durch die Steigerung des Fahrtakts, die Bestellung zusätzlicher moderner Züge, sowie die Fertigstellung mehrerer Infrastrukturprojekte im Laufe der letzten Jahre, konnte die Attraktivität des Schienenverkehrs erhöht werden. Bestätigt wird dies durch die steigende Anzahl an beförderten Passagieren (+85% in den letzten 20 Jahren).

Die kürzlich abgeschlossenen Infrastrukturprojekte, wie zum Beispiel der Bau der neuen zweiten Talbrücke Pulvermühle, die multimodale Umsteigeplattform Howald sowie die Haltestelle Pfaffenthal-Kirchberg mit ihren Standseilbahnen sind wesentliche Bestandteile einer Reihe von Erweiterungs- wie auch Modernisierungsarbeiten des Schienennetzes.

Zu diesen Projekten gehören insbesondere die Erweiterung des Bahnhofes Luxemburg, Herzstück des Schienennetzes, die Neubaustrecke Bettemburg – Luxemburg, sowie der Bau von Umsteigeplattformen in der Nähe der Arbeits- und Wohnorte der CFL-Kunden.

Zu all diesen Bauarbeiten kommen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten hinzu, die für die Sicherheit der Eisenbahninfrastruktur von wesentlicher Bedeutung sind. Damit diese Arbeiten in absoluter Sicherheit ausgeführt werden können, müssen bestimmte Abschnitte auf verschiedenen Strecken vorübergehend gesperrt werden.

Phase II von IV der für 2021 geplanten Baustellen

Die große Herausforderung besteht darin gleichzeitig zu bauen und die Beförderung der Kunden zu gewährleisten. Indem sie den Fahrplan 2021 in vier Phasen unterteilt, zielt die CFL darauf ab, ein Höchstmaß zusammenhängender Arbeiten zu bündeln, um auf diese Weise den schnellstmöglichen Fortschritt der geplanten Arbeiten zu gewährleisten. Dazu ist geplant, diese Arbeiten während betriebsärmerer Zeiten durchzuführen: an Wochenenden, in den Schulferien und in manchen Fällen auch nachts.

Eingerichtete Alternativen während der Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Ausbaurbeiten

Zusätzlich zu dem Angebot der anderen Akteure des luxemburgischen öffentlichen Personennahverkehrs hat die CFL ein Schienenersatzverkehrskonzept erstellt. Die Einzelheiten der Ersatzmaßnahmen sind mindestens zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten auf www.cfl.lu einzusehen.

Dennoch empfiehlt die CFL ihren Kunden, sich etwas früher auf den Weg zu machen, und dankt bereits im Voraus für ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die sich aus den Arbeiten ergeben könnten.



Vorbildliche Kundeninformation

Die CFL ist sich der Wichtigkeit der Kundeninformation bewusst, insbesondere für die Dauer von Bauarbeitsphasen. In diesem Sinne ist die CFL immer auf der Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten. Wie bereits im Jahr 2018 hat die CFL einen vollständigen Bauarbeiten-Kalender erstellt, der Kunden eine Übersicht der gesperrten Abschnitte der verschiedenen Zugstrecken während den unterschiedlichen Bauphasen anbietet. Dieser als Anhang beigefügte Baustellenkalender wird regelmäßig aktualisiert und ist sowohl an den CFL-Schaltern als auch online erhältlich.

Alle Informationen bezüglich der 2021 geplanten Arbeiten finden Kunden auf www.cfl.lu, auf der den Infrastrukturprojekten gewidmeten Seite www.infotravauxCFL.lu, dem CFL-Blog (www.blogcfl.lu) oder den CFL-Apps CFL mobile und CFL International. Telefonisch stehen Kunden die Mitarbeiter des CFL-CallCenters unter der Nummer 2489-2489 zur Verfügung.

Personen mit eingeschränkter Mobilität, die mit Ersatzbussen fahren möchten, werden gebeten, die CFL vor Antritt ihrer Reise unter der Nummer 4990-3737 oder per Mail an pmr@cfl.lu zu kontaktieren, mindestens eine Stunde im Voraus für den nationalen und 48 Stunden im Voraus für den internationalen Betrieb.

Die CFL-Mitarbeiter stehen den Kunden auch vor Ort zur Verfügung, um jegliche Fragen zu Anpassungen während der Arbeiten zu beantworten.

Gesperrte Streckenabschnitte während der 2. Phase an Bauarbeiten, vom 3. April zum 16. Juli 2021:

Linie 10 (Luxemburg – Troisvierges – Gouvy):

- 3. bis 5. April 2021:** zwischen **Mersch und Gouvy, Ettelbrück und Diekirch** sowie **Kautenbach und Wiltz**
- 6. bis 18. April 2021:** zwischen **Ettelbruck und Gouvy, Ettelbrück und Diekirch**, sowie **Kautenbach und Wiltz**
- 22. bis 30. Mai 2021:** zwischen **Luxemburg, Ettelbrück und Diekirch**

Linie 30 (Luxemburg – Wasserbillig – Trier):

- 22. bis 28. Mai 2021:**
zwischen **Luxemburg und Sandweiler-Contern**

Linie 70 (Luxemburg – Pétange – Rodange – Athus – Longwy):

- Seit dem 27. Februar und bis zum 25. April 2021:** zwischen **Rodange und Athus**

Linien 60 (Luxemburg – Esch-sur-Alzette – Pétange) und 90 (Luxemburg – Bettemburg – Thionville):

- 3. bis 18. April 2021:** zwischen **Luxemburg und Bettemburg**

Auf Abschnitten aller Zugstrecken werden an Wochenenden oder nachts lokal Bauarbeiten stattfinden (Übersicht auf dem Kalender der geplanten Bauarbeiten im Anhang).



Linie 10 (Luxemburg – Troisvierges – Gouvy):

Vom **3. bis zum 5. April 2021**, wird der Zugbetrieb auf der Linie 10 zwischen Mersch und Gouvy, Ettelbrück und Diekirch sowie Kautenbach und Wiltz gesperrt sein. Danach werden die Abschnitte zwischen Ettelbrück und Gouvy, Ettelbrück und Diekirch sowie Kautenbach und Wiltz vom **6. bis zum 18. April 2021** nicht von Zügen angefahren werden. Im Bahnhof Ettelbrück werden, im Rahmen von dessen Neugestaltung und Reorganisation, Arbeiten an den Oberleitungen und Gleisen sowie weitere Tiefbauarbeiten durchgeführt. Gleichzeitig wird diese Sperrung genutzt, um den Bahnhof Mersch an die geltenden technischen Normen in Sachen Barrierefreiheit anzupassen und diesen für Personen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich zu machen. Parallel wird die CFL die Arbeiten im Rahmen des Baus eines P&R in Troisvierges fortsetzen. Gleichzeitig werden zwischen Wilwerwiltz und Mecher Gleise, sowie Weichen und Kreuzungen erneuert, Sanierungsarbeiten an einer Brücke in Maulusmühle durchgeführt, sowie eine neue Brücke in Clervaux gebaut. In Wilwerwiltz, Drauffelt und Troisvierges werden zudem Arbeiten an den Bahnsteigen durchgeführt. Außerdem werden unterschiedliche Wartungsarbeiten kleineren Ausmaßes auf den gesperrten Streckenabschnitten durchgeführt.

Vom **22. bis zum 30. Mai** werden Arbeiten im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofs Ettelbrück fortgesetzt. Hierzu ist der Streckenabschnitt Ettelbrück – Diekirch für diesen gleichen Zeitraum gesperrt. In Mersch werden zur gleichen Zeit Arbeiten an den Oberleitungen durchgeführt. Hierzu ist die Einstellung des Zugbetriebs zwischen Luxemburg und Ettelbrück nötig.

Linien 10 (Luxemburg – Troisvierges – Gouvy) und 30 (Luxemburg – Wasserbillig – Trier):

Eine neue Fußgängerüberführung im Bahnhof Luxemburg beeinflusst den Zugverkehr auf den Linien 10 und 30

Eine neue Fußgängerbrücke, die im Dezember 2021 in Betrieb genommen und einen barrierefreien Zugang für alle ermöglichen wird, darunter auch Personen mit eingeschränkter Mobilität, wird während den Pfingstferien, vom **22. bis zum 30. Mai 2021** gesetzt werden. Die Installation dieser Brücke benötigt die Einstellung des ein- bzw. ausfahrenden Zugverkehrs im Norden des hauptstädtischen Bahnhofs. Die Züge den Linien 10 (Luxemburg – Troisvierges – Gouvy) und 30 (Luxemburg – Wasserbillig – Trier) sind durch diese für viele Kunden unabdingbar wichtigen Arbeiten betroffen. Hinzu kommen Vorbereitungsarbeiten im Bahnhof Luxemburg angesichts der 3. Bauarbeitsphase (Sommerferien) sowie zum Bau der Bahnsteige V und VI.

Linie 70 (Luxemburg – Pétange – Rodange – Athus – Longwy):

Seit dem **27. Februar und bis zum 25. April 2021** inklusive werden Arbeiten des Dienstleisters Infrabel den Betrieb auf der Linie 70 beeinflussen. Der Streckenabschnitt zwischen Rodange und Athus wird hierfür gesperrt.

Linien 60 (Luxemburg – Esch-sur-Alzette – Pétange) und 90 (Luxemburg – Bettemburg – Thionville):

Vom **3. bis zum 18. April 2021**, auf den Strecken 60 und 90, wird der Ausbau des Tunnels „Rangwee“ (Projekt der Straßenbauverwaltung hinsichtlich des Tramprojekts) die CFL veranlassen, den Streckenabschnitt zwischen Luxemburg und Bettemburg für den Zugbetrieb zu sperren, um die Sicherheit der Ausführungen der geplanten Arbeiten sicherzustellen. Während dieser Sperrung werden außerdem Gleise auf dem gesperrten Streckenabschnitt erneuert.

Anhänge:

- Gesamtansicht der Sperrungen von Streckenabschnitten während der zweiten Phase der Bauarbeiten des Fahrplans 2021
- Übersicht der Hauptprojekte während der zweiten Phase der Bauarbeiten des Fahrplans 2021
- Bauarbeiten-Karte, verfügbar in 3 Sprachen (FR, EN, DE) ; erhältlich auf www.infotravauxCFL.lu und an den CFL-Schaltern